

Winterthur, 27. August 2001

KR-Nr. 259/2001

**A N F R A G E** von Rolf Boder (SD, Winterthur)

betreffend Drogenumschlagplatz in der Stadt Zürich

---

Gemäss meiner Berufserfahrung ist der Drogenhandel in der Stadt Zürich fest in den Händen von Albanern (Heroinhandel) und Schwarzafrikanern (Kokainhandel). Darunter sind illegal eingereiste Ausländer, aber auch viele dem Kanton Zürich zugeteilte Asylbewerber, die den Drogenhandel aktiv wahrnehmen und das Gastrecht missbrauchen.

Ich ersuche deshalb den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele im Kanton wohnhafte Asylbewerber sind gemäss der Kenntnis der Polizei im Drogenhandel aktiv und um welche Nationalitäten handelt es sich?
2. Mit welchen Massnahmen gedenkt man den Asylmissbrauch zu unterbinden und mit welchen Erfolgen (Anzahl Ausweisungen)?

Rolf Boder